

Vorlage zur Erstellung der Umsatzsteuererklärung für das Jahr 2023

Fristen

Abgabe bis 30.4.2024: Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien.

Formular U1 – auch im Internet erhältlich (www.bmf.gv.at – Formulare).

Die Überweisung der Steuer erfolgt(e) quartalsweise durch die BHAG (ausgenommen HTL).

Die **Übermittlung der Umsatzsteuerklärung durch die Schule** an das Finanzamt muss ab dem 14.03.2024, bzw. **spätestens bis 30.04.2023** erfolgt sein. Ansonsten ist mit **Strafzahlungen wegen verabsäumter Termine** zu rechnen. Bitte die Steuerklärung durch die BHAG prüfen lassen, bevor sie zum Finanzamt geschickt wird.

Folgende Beträge sind im Formular einzutragen:

Transaktion FAGLL03 – Einzelposten Sachkonten (neu) aufrufen,
oben auf „freien Selektionen“ klicken, um die relevanten Steuerzahlungen zu filtern:

Sachkonten Einzelpostenliste Hauptbuchsicht

Ledger auswählen Erfassungssicht Datenquellen

Auswahl Sachkonto

Sachkonto [] bis []

Buchungskreis 3000 bis []

Selektion über Suchhilfe

Suchhilfe-Trd []

Links im Ordner „Sachkonto Einzelposten“ das „**Steuerkennzeichen**“ und im Ordner „Hauptbucheinzelposten“ den „**Geschäftsbereich**“ suchen und doppelt anklicken damit die Felderauswahl sichtbar wird:

Freie Abgrenzungen

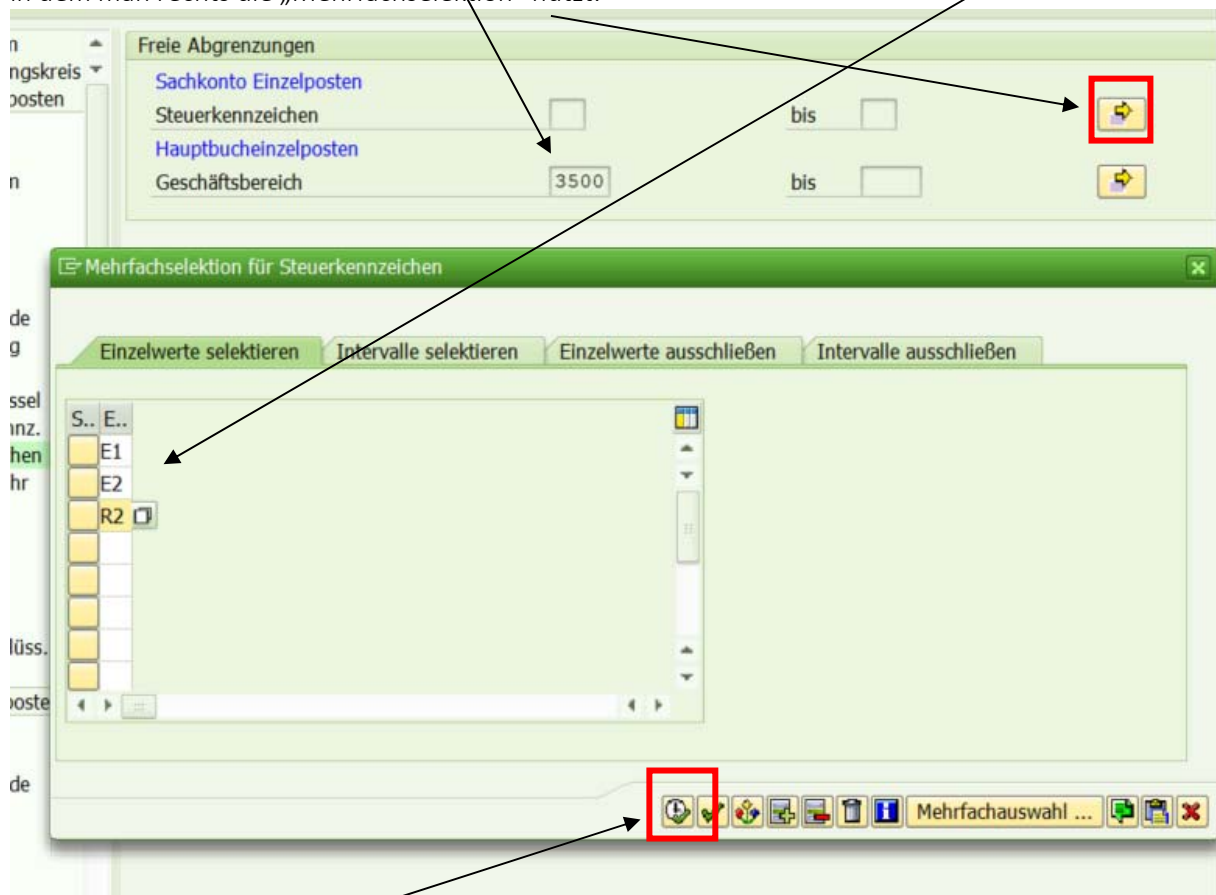
Sachkonto Einzelposten


Steuerkennzeichen [] bis []

Hauptbucheinzelposten

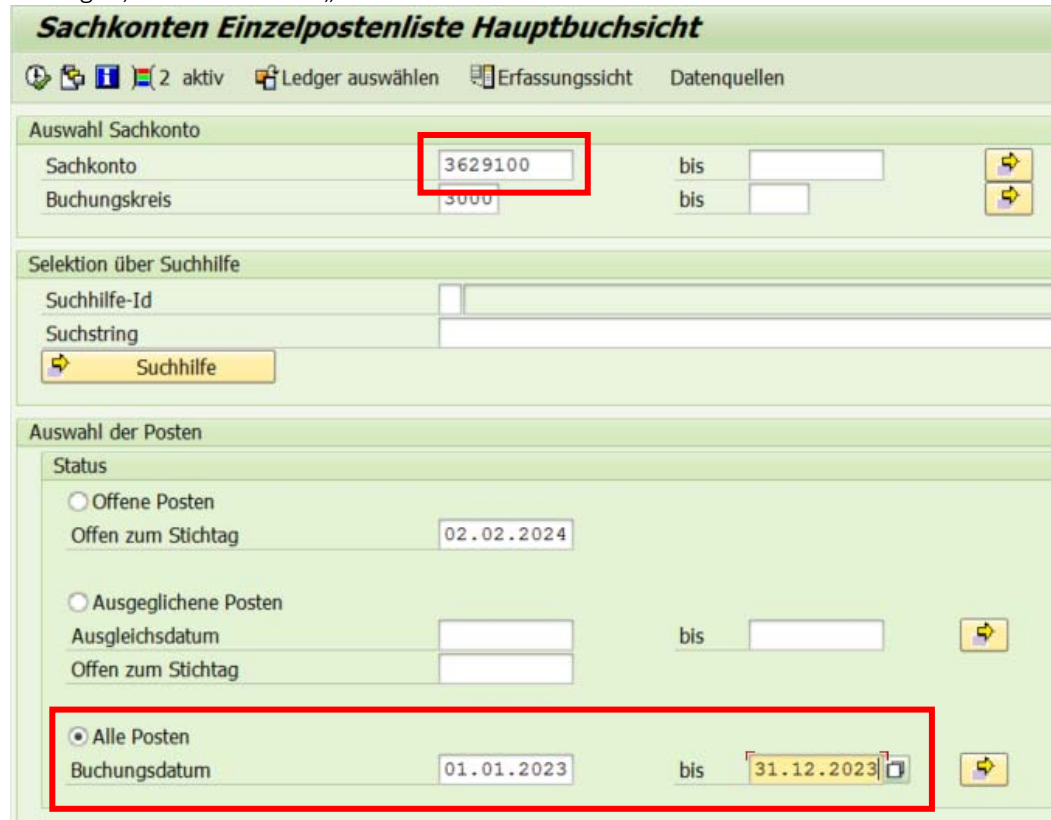
Geschäftsbereich [] bis []

Als nächstes trägt man seinen **Geschäftsbereich** ein und die relevanten **Steuerkennzeichen** (E1, E2, R2), in dem man rechts die „Mehrfachselektion“ nutzt:



Anschließend auf „übernehmen“ und danach bitte oben auf speichern .

In der Einzelpostenübersicht bitte das für unsere Steuerabfrage relevante **Sachkonto 3629100** eintragen, dann unten auf „alle Posten“ wechseln und die Daten **01.01.2023 bis 31.12.2023** eintragen:



2. auf „Zwischensummen“ klicken

Anschließend wieder „ausführen“

Beim anschließenden Bericht müsste unter anderem die Spalte „St“ sichtbar sein. Wenn nicht, bitte die Spalte oben mit „Layout ändern“ anpassen, so dass die Spalte eingeblendet wird.

Anschließend die blaue Überschrift der Spalte „St“ anklicken (Spalte markieren) und dann oben auf „Zwischensummen“ klicken. Dann bilden sich bei den einzelnen Steuerkennzeichen **Zwischensummen**.

Sachkonten Einzelpostenliste Hauptbuchsicht

Sachkonto 3629100 Erwerbssteuer (maschinell)
 Buchungskreis 3000 Bildung
 Ledger CF Führendes Ledger

St	Zuordn	Belegnr	GsBe	Art	Belegdatum	BS	Betr. in HW	HWähr	St	Ausgl.bel.	Prct
<input type="checkbox"/>	✓	20230113	5100009753	3500	RN	13.01.2023	50	10,92-	EUR	R2	
<input type="checkbox"/>	✓	20230118	5100011891	3500	RN	17.01.2023	50	71,17-	EUR	E2	
<input type="checkbox"/>	✓	20230124	5100020612	3500	RN	31.01.2023	50	39,59-	EUR	E2	
<input type="checkbox"/>	✓	20230131	5100025905	3500	RN	31.01.2023	50	0,10-	EUR	R2	
<input type="checkbox"/>	✓	20230206	5100027627	3500	RN	06.02.2023	50	1.291,80-	EUR	R2	

Die jeweiligen Summen bei E1, E2 und/oder R2 sind jetzt wichtig, um das Steuerformular wie folgt auszufüllen:

3629100 Erwerbssteuer (maschinell)
 3000 Bildung
 CF Führendes Ledger

gnr	GsBe	Art	Belegdatum	BS	Betr.HW	HWähr	St	Aus
002134	3510	KN	09.01.2023	50	14,88-	EUR	E1	
002131	3510	KN	13.01.2023	50	17,11-	EUR	E1	
006118	3510	KN	23.01.2023	50	10,42-	EUR	E1	
003688	3510	KN	10.01.2023	50	7,88-	EUR	E1	
006159	3510	KN	31.01.2023	50	7,42-	EUR	E1	
006852	3510	KN	08.02.2023	50	5,64-	EUR	E1	
017221	3510	KN	13.03.2023	50	12,72-	EUR	E1	
010957	3510	KN	10.02.2023	50	13,50-	EUR	E1	
016434	3510	KN	08.02.2023	50	5,14-	EUR	E1	
021135	3510	KN	30.03.2023	50	5,00-	EUR	E1	
035532	3510	KN	22.06.2023	50	5,73-	EUR	E1	
048399	3510	KN	09.08.2023	50	12,49-	EUR	E1	
056796	3510	KN	29.08.2023	50	5,83-	EUR	E1	
060459	3510	KN	06.11.2023	50	3,96-	EUR	E1	
061655	3510	KN	04.11.2023	50	8,89-	EUR	E1	
062375	3510	KN	20.11.2023	50	5,39-	EUR	E1	
062834	3510	KN	23.10.2023	50	12,09-	EUR	E1	
065655	3510	KN	30.11.2023	50	14,31-	EUR	E1	
					168,40-	EUR	E1	
025569	3510	KN	03.05.2023	50	8,98-	EUR	E2	
068122	3510	KN	06.11.2023	50	99,83-	EUR	E2	
069944	3510	KN	21.11.2023	50	54,10-	EUR	E2	
					162,91-	EUR	E2	
054131	3510	KN	18.09.2023	50	14,43-	EUR	R2	
059933	3510	KN	02.11.2023	50	554,00-	EUR	R2	
062699	3510	KN	17.11.2023	50	40,63-	EUR	R2	
					609,06-	EUR	R2	
					940,37-	EUR		

Summe E1 = Die Summe der 10%ig abgeführten Steuerbeträge. Das heißt, man rechnet sie **Mal 10**, dann hat man 100%. Diese 100% (hier € 1.684,-) trägt man ins Feld 073 ein.

Summe E2 = Die Summe der 20%ig abgeführten Steuerbeträge. Das heißt, man rechnet sie **Mal 5**, dann hat man 100%. Diese 100% (hier € 814,55) trägt man ins Feld 072 ein.

Summe R2 = Die Summe der 20%ig abgeführten Steuerbeträge werden **nicht hochgerechnet**, sondern 1:1 ins Feld 057 eintragen.

So ist das Formular auszufüllen:

Das Formular für die Umsatzsteuererklärung liegt dem Schreiben bei. Außerdem kann es unter www.bmf.gv.at – Formulare: „U1 2022“ eingegeben (bzw. gleich sichtbar) downgeloadet werden.

ACHTUNG: Beim Ausfüllen beginnt man, nachdem man die Schuldaten etc. oben eingetragen hat, als

1. mit **Feld 057**, und trägt (wie in diesem Beispiel) den Betrag von R2 ein → € 609,06.
2. zählt man die hochgerechnete **Summe**, also **100% von E1** und die hochgerechnete Summe, also **100% von E2** zusammen und trägt das ins **Feld 070** ein (€ 1.684,-- + € 814,55 =) → € 2.498,55.
3. trägt man die hochgerechnete Summe (**100%**) von E2 ins **Feld 073** und
4. die hochgerechnete Summe (**100%**) von E1 ins **Feld 072** ein.

5. In der vorletzten Zeile, die heißt „Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minuszeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Pluszeichen)“, ist der Steuerbetrag aus der Zeile 095 nochmals, aber mit einem Minus (-) einzutragen! Das heißt, dass alle Beträge bereits überwiesen wurden und nichts mehr offen ist, somit ergibt sich in der **letzten Zeile 0,00**.

Hier die Ausschnitte des Formulars als Beispiel:

Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	19	057	+	609,06
--	----	------------	---	--------

Inneregemeinschaftliche Erwerbe:		Bemessungsgrundlage		
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für inneregemeinschaftliche Erwerbe	21	070		2.498,55
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für inneregemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe bis 30.6.2023)	22	071		
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen inneregemeinschaftlichen Erwerbe				2.498,55
Davon sind zu versteuern mit:	23			
20% Normalsteuersatz	072	814,55	+	162,91
10% ermäßigter Steuersatz	073	1.684,00	+	168,40
13% ermäßigter Steuersatz	008		+	
19% für Jungholz und Mittelberg	088		+	
Nicht zu versteuernde Erwerbe:	24			
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedsstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind	076			
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077			
Zwischensumme (Umsatzsteuer)				940,37

<input checked="" type="checkbox"/> Zahllast (Plusvorzeichen)	<input type="checkbox"/> Gutschrift (Minusvorzeichen)	095	940,37
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			-940,37
Ergibt			0,00

Gutes Gelingen!